



Antwort zur Anfrage Nr. 0128/2022 der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat Mainz-Oberstadt betreffend **Aufwertung der Römersteine und der Grünanlage am ehemaligen Hildegardis-Krankenhaus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wann ist mit dem Abschluss der Baustelle am ehemaligen Hildegardis-Krankenhaus zu rechnen?

Die Abteilung Bauaufsicht rechnet mit dem Abschluss der Baustelle auf dem ehemaligen Gelände des Hildegardis-Krankenhauses bis zum Ende dieses Jahres.

2. Welche Maßnahmen zur Wiederherstellung und Aufwertung der Grünanlage zwischen Römersteinen, ehemaligen Hildegardis-Krankenhaus und Kirsteinstraße sind geplant?

Bisher ist eine Wiederherstellung des vorherigen Zustandes nach Abschluss der Bauarbeiten geplant.

Für die Flächen der Weifert-Janz-Stiftung, auf denen Baucontainer aufgestellt wurden, regelt dies ein Gestattungsvertrag. Eine Aufstellung von Hinweisschildern und Bänken auf den Flächen der Stiftung ist mit dieser abzustimmen.

Die Stelen mit Hinweisen zu den Römersteinen werden unabhängig von der Baustelle wieder instandgesetzt und aufgestellt.

Das Grün- und Umweltamt hat grundsätzlich keine Bedenken gegen die Aufstellung zusätzlicher Bänke und Schilder auf den städtischen Flächen. Die Standorte sind abzustimmen.

Die untere Denkmalpflege weist darauf hin, dass Veränderungen an der Gestaltung des Umfelds der Römersteine, das Aufstellen von Bänken, Hinweistafeln etc. denkmalschutzrechtlich genehmigungspflichtig sind.

Ein weitergehendes Konzept wäre unter Federführung des Koordinators für Römisches Erbe bei der GWM mit den Denkmalschutzbehörden abzustimmen.

Mainz, 02.02.2022

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete